

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Robin Ticciati und Vilde Frang am 3. Advent mit dem DSO in der Philharmonie

Strauss' ›Ein Heldenleben‹ und Elgars Violinkonzert stehen auf dem Programm

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 8. Dezember 2022

Am Sonntag, den 18. Dezember bringen Robin Ticciati und das Deutsche Symphonie-Orchester (DSO) Richard Strauss' ›Ein Heldenleben‹ auf die Bühne der Philharmonie. Der schillernden Tondichtung voran stellt der DSO-Chefdirigent Edward Elgars melancholisch-virtuoses Violinkonzert. Als Solistin tritt die norwegische Stargeigerin Vilde Frang auf, die nicht nur für ihre souveräne Technik, sondern vor allem für ihren musikalischen Feinsinn bewundert wird.

Wilde, heroisch anmutende Harmonien sind die ersten Klänge der stimmungsvollen Strauss'schen Tondichtung, die von einem Helden, seinen Widersachern und der Liebe erzählt. Kritiker warfen dem Komponisten ein übersteigertes Ego vor, schließlich überzeichne er sich darin selbst als Helden. Der Spätromantiker wies diesen Vorwurf zurück: »Ich bin kein Held. Mir fehlt die nötige Kraft; ich bin nicht für die Schlacht gemacht; ich ziehe es vor, mich zurückzuziehen, Ruhe und Frieden zu genießen...« Der rund einstündigen symphonischen Dichtung stellt Robin Ticciati Edward Elgars virtuos-dramatisches Violinkonzert in h-Moll voran. Das 1910 entstandene Werk gilt heute als eines der technisch anspruchsvollsten Violinkonzerte überhaupt.

Die hohen Anforderungen Elgars bestreitet im DSO-Konzert am 3. Adventssonntag die vielfach prämierte Vilde Frang. Die norwegische Violinistin debütierte bereits im Alter von zwölf Jahren mit dem Oslo Philharmonic Orchestra. Heute zählt sie zu den führenden Geiger:innen der Gegenwart und spielt mit international renommierten Orchestern. Sie tritt als begeisterte Kammermusikerin bei namhaften Festivals auf und musiziert mit Künstler:innen wie Steven Isserlis, Martha Argerich und Yuri Bashmet. Frang ist bei Warner Classics als Exklusivkünstlerin unter Vertrag und wurde für ihr zuletzt erschienen Album mit dem Pianisten Michail Lifits mit dem Diapason d'Or und dem Gramophone Award ausgezeichnet. Mit dem Konzertabend setzen das DSO und Robin Ticciati ihre bereits seit 2016 andauernde musikalische Zusammenarbeit mit Vilde Frang fort.

So 18.12.2022, 20 Uhr, Philharmonie
19.10 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

ROBIN TICCIATI
Vilde Frang – Violine
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Edward Elgar Violinkonzert in h-Moll op. 61
Richard Strauss ›Ein Heldenleben‹ op. 40

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
gmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33

Konzertkarten sind von 20 € bis 65 € online erhältlich unter → [dso-berlin.de](https://www.dso-berlin.de), im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de